

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/140/2012

SPD Fraktionsantrag Nr. 24/2012 Sanierung Freibad West beginnen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.05.2012	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Sportausschuss	08.05.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.05.2012	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
ESTW

I. Antrag

Dem Antrag der SPD wird wie folgt zugestimmt:

1. Analog zum Baubetreuungsvertrag für die Sanierung des Röthelheimbades wird die Verwaltung beauftragt einen Vertrag mit den ESTW zur Planung der Sanierung Freibad West abzuschließen und die im Haushalt 2012 zur Verfügung stehenden Planungsmittel in Höhe von 300.000 € hierfür einzusetzen.

2. Im abzuschließenden Vertrag ist zu berücksichtigen, dass die Planungen auch den möglichen Bau eines Hallenbades oder die Teilüberdachung eines bestehenden Beckens geprüft werden.

3. Die Sportverwaltung und die ESTW werden beauftragt, bei der Planung die Bürgerbeteiligung sicherzustellen.

Zusätzlich zum gestellten Fraktionsantrag wird beschlossen, dass zeitnah nach Vorstellung der Planungsergebnisse im Stadtrat, die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen und die Bereitstellung der hierfür erforderlichen finanziellen Mittel aus dem städtischen Haushalt behandelt und entschieden werden soll.

Der SPD Fraktionsantrag Nr. 24/2012 ist hiermit erledigt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die ESTW als Betreiber der Erlanger Bäder haben bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass vor allem im Freibad West großer Sanierungsbedarf besteht. Nach wie vor besteht die Gefahr einer Schließung des Bades durch einen nicht vorhersehbaren Ausfall der Technik. So musste aufgrund der maroden Technik und des schlechten Zustands das Springerbecken dauerhaft geschlossen werden. Eine Abhilfe ist hier dringend geboten. Es ist sinnvoll die Planung der Sanierungsmaßnahmen vom Betreiber ESTW durchführen zu lassen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Stadtverwaltung soll analog zum Baubetreuungsvertrag Sanierung Röthelheimbad einen Vertrag mit den ESTW zur Planung der Sanierung des Freibades West vorlegen, der die Bereitstellung von Planungsmittel in Höhe von 300.000 € vorsieht. Nach Vorlage des Vertrages soll dieser im Stadtrat beschlossen werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Neben den Planungsleistungen zur Sanierung des Freibades West, soll unter Federführung der ESTW gemeinsam mit der Sportverwaltung eine aktive Bürgerbeteiligung mit Vereinen, Bürgern und Anwohner für die Planungen eines Hallenbades oder einer Teilüberdachung eines Beckens vorbereitet werden und in den entsprechenden Gremien vorlegt werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- X werden für diesen Beschluss nicht benötigt (Anmerkung: für einen möglichen Folgebeschluss zum Vertrag sind 300.000 € im Budget Amt 52 vorhanden).
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sportbeirat am 08.05.2012

Protokollvermerk:

Herr Schulz möchte, dass sich die Verwaltung mit den Erlanger Stadtwerken schnellstmöglich zusammensetzt.

Die Einrichtung eines runden Tisches mit Sportvereinen, Anwohnern und Bürgern ist ebenfalls zeitnah umzusetzen.

Ergebnis/Beschluss:

Dem Antrag der SPD wird wie folgt zugestimmt:

1. Analog zum Baubetreuungsvertrag für die Sanierung des Röthelheimbades wird die Verwaltung beauftragt einen Vertrag mit den ESTW zur Planung der Sanierung Freibad West abzuschließen und die im Haushalt 2012 zur Verfügung stehenden Planungsmittel in Höhe von 300.000 € hierfür einzusetzen.

2. Im abzuschließenden Vertrag ist zu berücksichtigen, dass die Planungen auch den möglichen Bau eines Hallenbades oder die Teilüberdachung eines bestehenden Beckens geprüft werden.

3. Die Sportverwaltung und die ESTW werden beauftragt, bei der Planung die Bürgerbeteiligung sicherzustellen.

Zusätzlich zum gestellten Fraktionsantrag wird beschlossen, dass zeitnah nach Vorstellung der Planungsergebnisse im Stadtrat, die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen und die Bereitstellung der hierfür erforderlichen finanziellen Mittel aus dem städtischen Haushalt behandelt und entschieden werden soll.

Der SPD Fraktionsantrag Nr. 24/2012 ist hiermit erledigt.

mit 11 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende

gez. Klement
Berichterstatter

Protokollvermerk:

Herr Schulz möchte, dass sich die Verwaltung mit den Erlanger Stadtwerken schnellstmöglich zusammensetzt.

Die Einrichtung eines runden Tisches mit Sportvereinen, Anwohnern und Bürgern ist ebenfalls zeitnah umzusetzen.

Ergebnis/Beschluss:

Dem Antrag der SPD wird wie folgt zugestimmt:

1. Analog zum Baubetreuungsvertrag für die Sanierung des Röthelheimbades wird die Verwaltung beauftragt einen Vertrag mit den ESTW zur Planung der Sanierung Freibad West abzuschließen und die im Haushalt 2012 zur Verfügung stehenden Planungsmittel in Höhe von 300.000 € hierfür einzusetzen.

2. Im abzuschließenden Vertrag ist zu berücksichtigen, dass die Planungen auch den möglichen Bau eines Hallenbades oder die Teilüberdachung eines bestehenden Beckens geprüft werden.

3. Die Sportverwaltung und die ESTW werden beauftragt, bei der Planung die Bürgerbeteiligung sicherzustellen.

Zusätzlich zum gestellten Fraktionsantrag wird beschlossen, dass zeitnah nach Vorstellung der Planungsergebnisse im Stadtrat, die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen und die Bereitstellung der hierfür erforderlichen finanziellen Mittel aus dem städtischen Haushalt behandelt und entschieden werden soll.

Der SPD Fraktionsantrag Nr. 24/2012 ist hiermit erledigt.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende

gez. Klement
Berichterstatter

Ergebnis/Beschluss:

Das Gutachten des Sportbeirates bzw. der Beschluss des Sportausschusses vom 08.05.2012 dient zur Kenntnis.

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Klement
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang